

Mitteilungsblatt der Gemeinde



EMMERING

Herausgegeben von der Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Fürstenfeldbrucker Tagblatt

Dienstag, 22. November 2011 • Internet: www.emmering.de • E-mail: gemeinde@emmering.de • Fax (08141) 40 0744



Striezls bajuwarischer Semmelkrieg

„Bäckermeister Striezl“ heißt das Stück der Emmeringer Theatergruppe etwas neutral. „Semmelkrieg“ oder „Lindenbesetzung“ wäre wohl auch treffend. Fängt doch alles damit an, dass sich „Lehrbua“ Willi verschätzt und brotlaibgroße Semmeln, sogenannte „Viertelpfänder“, hinlegt. Als das der „Dorfdespot“ und „Bürgermeister einer Großgemeinde“ spitz kriegt, nimmt das Stück von selbst seinen Lauf. Der Bürgermeister will

nämlich „um dem Fortschritt nicht im Weg zu sein“, einen Supermarkt bauen. Und das ausgerechnet im Ortskern, dort, wo das „Herz“ der Gemeinde, eine uralte Linde, wurzelt. Das gesamte Haus Striezl stellt sich quer, allen voran „Mehlwurm“ und Bäckermeister Striezl sowie der „Toag-Akademiker“ und Lehrling Willi. Und der „Dorfdespot“ wird mit Mitteln des zivilen Ungehorsams zur Einsicht gezwungen.



Der Dreiakter von Erfolgsautorin Ulla Kling geizt nicht mit emanzipatorischen Reibereien zwischen Frau und Mann, die in der Forderung des Bürgermeisters gipfelt, eine Frau gehöre an den Küchenherd.

Vor professionell gezimmerter Kulisse, für die Paul Seethaler und seine Crew verantwortlich zeichnen, entlädt sich somit ein bajuwarischer Semmelkrieg, geschmückt mit einer individuellen Um-

weltnote. Unter der Regie von Toni Grätz unterhält das Ensemble das Publikum einen gelungenen Theaterabend lang.

Restkarten

für das letzte Theaterwochenende (Aufführungen am Freitag, 25., und am Samstag, 26. November, jeweils um 20 Uhr) gibt es noch bei Werner Klein unter Telefon (0 81 41) 4 35 75 und an der Abendkasse.



Große Verkaufsausstellung zum 150. Geburtstag von *Franz Gräbel* (1861-1948) Gemälde und Zeichnungen



Einrahmung
Reinigung - Restaurierung

Ständig am Lager:
5.000 Leisten + 600 Passepartouts
12 Glassorten
Spiegelanfertigung - exklusiv

GALERIE für *Bild+Rahmen*

Fürstenfeldbruck, Landsberger Str. 11, Tel. 0 81 41/1 04 17
Mo.-Fr. 9.30- 12.30 u. 14.30-18.00, Sa. 9.00-13.00
Eigene Parkplätze vor der Galerie
www.reinegger.de

AUF EIN BÜRGERMEISTERWORT

Fliegerhorst: Emmering hat ein Mitspracherecht

Liebe Lesungen,

Ende Oktober hat der Bundesverteidigungsminister entschieden, dass der Fliegerhorst Fürstenfeldbruck geschlossen und die militärische Nutzung des Geländes damit beendet wird. Der Zeitplan zum Abzug des Militärs ist noch unklar, spätestens im Frühjahr 2012 dürften aber auch hierzu genauere Daten bekannt sein.

Der Abzug der Bundeswehr vom Fliegerhorst, sozusagen von der Wiege der Luftwaffe, ist bedauerlich. Die Vorzeichen dazu wurden jedoch bereits Mitte der 1990-er Jahre durch den Abzug des militärischen Flugbetriebs gesetzt. Noch im Frühjahr 2011 haben die Landkreisbürgermeister unter anderen auf meine Initiative hin einen Appell an den Bundesverteidigungsminister insbesondere im Hinblick auf den Erhalt der Offiziersschule der Luftwaffe in Fürstenfeldbruck formuliert. Die Reduzierung der Bundeswehrstärke, besonders das Aussetzen der Wehrpflicht im Rahmen der Bundeswehrreform, hat zwangsweise die Schließung einer Reihe von Standorten zur Folge. Verteidigungsminister de Mazière musste lediglich das vollziehen, was durch seinen Vorgänger von Guttenberg eingeleitet worden war.

Von der Schließung ist nicht nur die Große Kreisstadt Fürstenfeldbruck, sondern sind auch die umliegenden Gemeinden bzw. ist der gesamte Landkreis betroffen. Sicherlich kann ein Landkreis wie der unsere im Ballungsraum München den Verlust besser verkraften als abgelegene Standorte in strukturschwachen Regionen. Dennoch sehe ich den Bund und auch das Land Bayern in der Verantwortung, diesen Verlust an Arbeitsplätzen und Wirtschaftskraft im Landkreis Fürstenfeldbruck durch geeignete Unterstützungs- und Fördermaßnahmen auszugleichen. Die Stadt Fürstenfeldbruck hat hierzu in seinen Gremien bereits wichtige Pflöcke eingeschlagen.

In jeder Krise liegt bekanntlich auch eine Chance. Viele Ideen unterschiedlichster Ausrichtung wurden in den vergangenen Wochen bereits genannt. Stets kam dabei zum Ausdruck und das ist auch meine Meinung, dass für diesen Entwicklungsprozess mindestens alle Anrainerkommunen zu beteiligen sind. Die Gemeinde Emmering steht für diese Beteiligung bereit.

Wir grenzen mit unseren Fluren heute unmittelbar an das Fliegerhorstgelände an. Viele sind fälschlicherweise der Meinung, dass Teile des Fliegerhorstgeländes auf Emmeringer Flur liegen. Vor Errichtung des Fliegerhorstes war dies auch der Fall. In unserem Archiv konnten wir Dokumente finden, die aufzeigen, dass sich die Gemeinde Emmering noch Ende der 1930-er Jahre gegen Flurabtretungen an die Stadt Fürstenfeldbruck gewehrt hat.

Aus dieser Historie heraus betrachte ich es sogar als Anrecht Emmerings, ein gewichtiges Wort bei der Nachfolgenutzung des Fliegerhorstgeländes mitzureden. Jegliche Entwicklung im größeren Stil wird positive wie auch negative Aspekte und Wirkungen auf die Kommunen haben. Nur in einer sachlichen und partnerschaftlichen Planung kann aus meiner Sicht ein Maximum an Nutzen für unsere Bürger erzielt werden. So kann die Krise aus der Auflösung des Fliegerhorstes Fürstenfeldbruck zu einer großen Chance für den Landkreis werden.

Die Anschläge (Plakate, Zettel) sind in der Gemeindeverwaltung auf der Vorderseite abstempeln zu lassen. Anschläge ohne diese Kennzeichnung werden kostenpflichtig entfernt. Plakatierungen von nicht-ortsansässigen Vereinen oder Institutionen müssen schriftlich genehmigt werden. Der Antrag ist auf der Homepage www.emmering.de zu finden. Sobald das Einverständnis durch die Gemeindeverwaltung erteilt ist, können die Anschläge im Rathaus gekennzeichnet und an den Anschlagtafeln angebracht werden.



Michael Schanderl
Dr. Michael Schanderl



Volkstrauertag Unter Beteiligung der Bundeswehr fand am Volkstrauertag die Gedenkfeier am Kriegerdenkmal der Gemeinde statt. Nach der Ansprache von Bürgermeister Dr. Michael Schanderl sprachen die kirchlichen Vertreter, Pfarrer in Sigrud Schott Breit sowie Dekan Jürgen Reisaus, Gebete. Neben Schanderl legten General Hans-Georg Schmidt sowie Georg Mair, der Vorsitzende der Krieger- und Soldatenkameradschaft, jeweils einen Kranz nieder.

FOTO: BARTMANN

Plakate müssen genehmigt werden

Auf Grund der Problematik bezüglich der Plakatierung vor den Wahlen, wurde die bisherige Plakatierverordnung überarbeitet und durch den Gemeinderat in neuer Fassung, beschlossen. Die Verordnung ist am 1. August 2011 in Kraft getreten. Wer künftig in der Emmering Plakate anbringen möchte, sollte auf folgendes beachten.

Die Anschläge (Plakate, Zettel) sind in der Gemeindeverwaltung auf der Vorderseite abstempeln zu lassen. Anschläge ohne diese Kennzeichnung werden kostenpflichtig entfernt. Plakatierungen von nicht-ortsansässigen Vereinen oder Institutionen müssen schriftlich genehmigt werden. Der Antrag ist auf der Homepage www.emmering.de zu finden. Sobald das Einverständnis durch die Gemeindeverwaltung erteilt ist, können die Anschläge im Rathaus gekennzeichnet und an den Anschlagtafeln angebracht werden.

Das Rathaus weist ferner darauf hin, dass für Wahlwerbung (Bürgerbegehren, Kommunalwahl) von der Gemeindeverwaltung weitere Plakat tafeln zur Verfügung gestellt werden. Die Anbringung von Wahlwerbung darf sich ledig-

lich auf die jeweilige Fläche erstrecken, die für die Partei vorgesehen ist. Im Vorfeld einer Wahl erhalten die zugelassenen Parteien und Wahlvereinigungen ein Infoschreiben von der Gemeindeverwaltung.

Eine Nichtbeachtung der Plakatierverordnung kann gemäß Art. 28 Abs. 2 LStVG mit Geldbuße belegt werden. Die Höhe kann gemäß § 17 Abs. 1 OWiG fünf bis 1000 Euro betragen.

Die ganze Verordnung ist auch im Internet einzusehen unter www.emmering.de. Für weitere Fragen bezüglich des Plakatieren stehen die Rathaus-Mitarbeiter unter Telefon (0 81 41) 40 07 18 zur Verfügung.

Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint am Dienstag, 13. Dezember 2011.

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint das nächste Mal am **13. Dezember 2011**

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein? Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Horst Greiner-Mai

Telefon 0 81 41/40 01 38 oder Telefax 0 81 41/4 41 70



von Ihrem:

Impressum

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint jährlich elfmal und wird monatlich als Beilage im Fürstenfeldbrucker Tagblatt (dienstags) und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt (ab mittwochs).

V.i.S.d.P. (für Mitteilungen aus dem Rathaus): Dr. Michael Schanderl, Telefon (0 81 41) 4 00 70.

Redaktion: Peter Loder, Telefon (0 81 41) 40 01 45.

Anzeigen: Horst Greiner-Mai, Telefon (0 81 41) 40 01 38.

Druck: Druckhaus Dessauer Straße, München.

Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint am Dienstag, 13. Dezember. Redaktionsschluss dafür ist am Donnerstag, 1. Dezember. Die kompletten Texte, Fotos sowie sonstigen Unterlagen der Vereine, Verbände und Organisationen, die in dieser Ausgabe erscheinen sollen, müssen bis zu diesem Tag bei der Gemeindeverwaltung abgegeben worden sein. Später eingehende Unterlagen können nicht mehr berücksichtigt werden.



Der neue SPD-Vorstand (v.l.): Stefan Stark, Eberhard Uhrich, Wahlleiter Michael Schrodi, Florian Bielski, Günther Franz, Michael Schmid, Katja Brinkmann, Karl Ring (Vertreter der Gemeinderatsfraktion), Susanne Görtz und Otfried Lankes.

FOTO: WEBER

SPD hat neu gewählt

Bei der Ortsvereinsversammlung der SPD gab der bis dahin als Vorsitzender fungierende Otfried Lankes einen Rechenschaftsbericht über die zurückliegenden zwei Jahre. Bei der anschließenden Neuwahl, die der SPD-Unterbezirksvorsitzenden Michael Schrodi aus Gröbenzell leitete, wurde einstimmig Stefan Stark zum Vorsitzenden gewählt. Gleichberechtigte Stellvertreter sind Günther Franz und Gemeinderat Eberhard Uhrich. Kas-

siererin ist wie bisher Susanne Görtz, als Schriftführer fungiert Otfried Lankes. Als Beisitzer gehören dem Vorstand Katja Brinkmann, Florian Bielski und Michael Schmid an. Als Revisoren wurden Herta Langosch-Schecker und Werner Schmitz gewählt. Damit setzt die Emmeringer SPD den bereits bei der letzten Wahl erkennbaren Trend zur weiteren Verjüngung der Ortsvereins-Vorstandsschaft konsequent fort.



In punkto Öffentlichkeitsarbeit wurde bei der CSU-Klausur geplant und Entscheidungen getroffen. Christofer Stock zeigte sich mit den Ergebnissen sehr zufrieden. Man habe offen diskutiert und sehr viel erarbeitet. Nun geht es an die Umsetzung.

FOTO: TB

CSU geht in Klausur

Die CSU erörterte bei einer ganztägigen Klausurtagung kommunalpolitische Themen der Gemeinde. Der Ortsvorsitzende und Gemeinderatsfraktionssprecher Christofer Stock betonte zunächst, dass durch konzentrierte Sacharbeit vieles für die Bürger erreicht und in eine gute Richtung gelenkt werden konnte. „Mir macht es Freude, mit Menschen zusammen zu arbeiten, die sich ganz in den Dienst unserer Bürger stellen und nicht ihren

eigenen Vorteil suchen“, betonte der 3. Bürgermeister. Er dankte für das soziale Engagement außerhalb der kommunalpolitischen Tätigkeit. Das sei nicht nur ein wichtiger Beitrag für die örtliche Gemeinschaft, sondern auch für die Glaubwürdigkeit des politischen Ehrenamtes. Auf der Agenda standen alle wichtigen lokalpolitischen Themen. Es wurde diskutiert, Stellung bezogen und für die nächsten Jahre eine klare Linie festgelegt.

Laufbahn nimmt weitere Hürde

Bei der Jahreshauptversammlung des TV Emmering stieß die geplante Sportflächen-Erweiterung auf große Zustimmung. Das Interesse der 135 gekommenen Mitglieder war groß, ging es inhaltlich doch auch um eine Beitragserhöhung ab Januar. Zunächst aber bedankte sich Präsident Manfred Sinner bei allen Übungsleitern, „den Säulen einer guten Vereinsarbeit“, und betonte, dass die aktiven Sportler, die Trainer aber auch die neue Vorstandschaft mit „viel Herzblut“ das Vereinsleben gestalten. Danach umriss Sinner die Grundzüge der Sportflächenenerweiterung.

Dabei soll die 100-Meter-Laufbahn an der Amperhalle auf eine 400-Meter-Rundbahn erweitert werden. Ferner sollen die Wurf- und Sprungdisziplinen in den beiden Segmentbögen unterge-

bracht werden, so dass die gesamten Leichtathletik-Disziplinen von der „Unterstell“ an die Amperhalle verlegt werden können. Ferner ist geplant, zusammen mit der Gemeinde im Rahmen der Instandsetzung oder des Neubaus der Schulturnhalle zusätzliche Räumlichkeiten für die Gymnastikstunden zu schaffen.

Zur Finanzierung der beiden Baumaßnahmen stellt die Gemeinde dem TVE eine Million Euro zur Verfügung. Im Gegenzug dazu verpflichtet sich der Verein zu einer zehnpromzentigen Baukostenbeteiligung (maximal 100 000 Euro). Um zusätzlich einen Zuschuss vom Bayerischen Landessportverband (BLSV) zu erhalten, ist es notwendig, dass der Turnverein als Bauherr der Sportflächenenerweiterung auftritt.

Damit diese Maßnahmen vom Verein geschultert werden können ist eine Beitragserhöhung zum 1. Januar 2012 notwendig. Die Jahresbeiträge der Mitglieder erhöhen sich dabei um 18 Euro, wobei auf einen halbjährlichen Beitragseinzug umgestellt wird, um so eine Zahlungsentlastung der Mitglieder zu erreichen. Dies besichert dem Verein jährliche Mehreinnahmen von rund 20 000 Euro, sodass die Rückzahlung der zehnpromzentige Eigenbeteiligung gewährleistet ist.

Dass der Verein in der Lage ist, die finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen, erläuterte die Kassiererin des Vereins, Christine Hirschmann, schon im Vorfeld der Versammlung. Der TVE gehe schuldenfrei und mit einem Polster von rund 25 000 Euro ins nächste Jahr.



Schule im Rathaus

Immer wenn das Thema Gemeinde im Unterricht der 4. Schulklassen dran ist, steht auch ein Besuch im Rathaus auf dem Programm. Nach dem Rundgang durch die Ämter erläuterte Bürgermeister Dr. Michael Schanderl den Kindern seine Aufgaben.

FOTO: TB

floristick
Blumen, Deko & mehr

Inh. Stephan Beck, Hauptstraße 7
82275 Emmering, Telefon 081 41/44 88 4
www.gaertner-beck.de

Öffnungszeiten:
Mo.–Sa.: 8–12.30 Uhr, Mo.–Fr.: 14–18 Uhr

floristick – Blumen, Deko & mehr!

- Beet- und Balkonpflanzen aus unserer Gärtnerei in Gröbenzell
- Besondere Anlässe
- Traumhafte Hochzeitsfloristik
- Stilvolle Trauerbinderei

Stimmungsvolle Adventsfloristik

www.moveandmore.de

Überzeugen Sie sich in einer Probestunde von

BodyART
Pilates
ZUMBA

Termine unter
www.moveandmore.de
Kursanmeldung Anna Reindl
anna@moveandmore.de
Mobil: 0162 / 706 78 98

Besuchen Sie unsere Ausstellung

HBZ
Heizungsbau & Sanitär

Öffnungszeiten:
Mo.–Do. 9.00–12.00 Uhr
oder Terminvereinbarung

**Direkt-Verkauf + Montage
Alles aus einer Hand**

HBZ-mbh
Moosfeldstraße 4, Emmering
Tel. 081 41/9 12 01
Fax: 081 41/9 23 62
www.baeder-emmering.de

Energie
sparen bis zu
78%*

Klappex® Fenster mit Thermo-Rolläden!

*im Rolladenkastenbereich

klappex Fenster-GmbH
Tel. 08144/92 000

Ausstellung
Jesenwanger Straße 52
82284 Grafrath

Beeindruckender Rückblick ins 20. Jahrhundert

Einen unterhaltsamen Nachmittag erlebten die Mitglieder des Seniorenkreises der katholischen Pfarrei. Heidi Hoffmann, hatte Hermann Bachmaier für einen Lichtbildervortrag eingeladen. Bachmaier räumte ein, dass sich sein Thema, Brauchtum und Sport in Emmering im 20. Jahrhundert, etwas „hochtrabend“ anhöre, doch er wolle mit seiner Diavorführung einfach nur zeigen, was in Emmering Tradition war und teilweise immer noch ist.

Das älteste vorgeführte Bild stammte aus dem Jahre 1921. Es handelte sich um die Standartenweihe des Männergesangsvereins, der heute den Namen Männerchor trägt. Die Sänger halten die vor 90 Jahren geweihte Fahne in Ehren und führen sie noch heute bei Festlichkeiten mit.

Maibaumaufstellen, Fasching, Theateraufführungen, Schützenfeste und Vereinsjubiläen – unmöglich alle Ereignisse zu nennen, auf die Bachmaier mit interessanten Bildern zurückblickte. In den 1930-er Jahren wurde der Maibaum noch mit Muskelkraft aufgestellt und hatte seinen Standort am Kirchplatz, wo heute das Kriegerdenkmal steht. Letzteres dagegen, im Inflationsjahr 1923 errichtet, stand ehemals an der Einmündung der Amper- in der Hauptstraße praktische „miten im Weg“. Erst 1969 wurde



Erst seit 1969 steht das Kriegerdenkmal auf dem Kirchplatz. Das Foto zeigt die Umsetzung.



Rückblick: 1963 organisierten die Schulrektoren Hans Bierling (r.) und Erich Krois einen der ersten Faschingszüge im Landkreis.

FOTOS (3): BARTMANN



Hermann Bachmaier wurde von Heidi Hoffmann zu dem Vortrag eingeladen.

es auf seinen heutigen Standort umgesetzt. Sowohl die Einweihung vor dem ehemaligen Gasthaus Fuchsbichler als auch die Umsetzung konnte Bachmaier durch Bilder belegen.

Der Bevölkerung weitgehend unbekannt, ist die Tatsache, dass in Emmering 1963 einer der ersten Faschingszüge des Landkreises stattfand. Im Bereich Sport zeigte der Referent eine Gruppe von Fußballern von 1949, der er selbst angehörte. Diese Zeit sei der „Anfang der Blüte des FCE“ gewesen. Wie das Brauchtum, ist auch der Sport ein breitgefächertes Spektrum. Was kann man nicht alles als Sport bezeichnen, so auch das winterliche Eisstockschießen auf dem zugefrorenen Weiher. Und wenn auf der Freisportanlage an der Amperhalle Heißluftballone der ehemaligen Firma Hebel zu einer Fahrt abheben, dann spricht man von Ballsport. Dieses Ereignis fand 1995 statt und diese Bilder waren somit die jüngsten Fotos der Serie. Der damalige Pfarrer Johann Feigl und sein evangelischer Kollege Christoph Böhlau waren die Mitfahrer in zwei verschiedenen Ballonen. Allerdings musste die Fahrt damals wegen ungünstiger Wind- und Wetterverhältnisse schon auf den Feldern an der Siedlerstraße beendet werden.

DIE GEMEINDE GRATULIERT

- Zum 65. Geburtstag
23.11. **Werner Gold**
25.11. **Peter Wahala**
3.12. **Claus Hoppe**
- Zum 70. Geburtstag
22.11. **Karl Siebachmeyer**
28.11. **Maria Walter**
29.11. **Elfriede Grimm**
2.12. **Elfriede Hoffmann**
10.12. **Erna Reber**
12.12. **Otilie Puchinger**
- Zum 75. Geburtstag
28.11. **Brigitte Compostella**
3.12. **Katharina Schanderl**
9.12. **Anna Ullrich**
- Zum 90. Geburtstag
3.12. **Otto Bielski**
5.12. **Frida Peters**
- Zum 95. Geburtstag
11.12. **Franz Hirt**
- Zum 97. Geburtstag
11.12. **Friedrich Heigl**



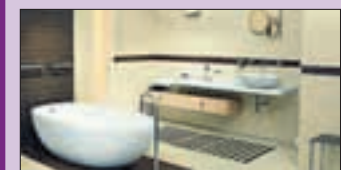
Gleich zwei Jubilare feierten bei der Feuerwehr einen runden Geburtstag feiern. Helmut Klement (2.v.r.) und Rolf Wörz (2.v.l.) erhielten anlässlich Ihres 70. Geburtstages vom Vorsitzenden Richard Sturm (l.) und Kommandant Robert Klement (r.) ein Präsent.

FOTO: TB

Senioren können auch online sein

Auch Senioren können online sein, im Internet nach Informationen suchen, Reservierungen und Einkäufe tätigen oder per E-Mail mit Familie und Freunden Kontakt halten. Ab Januar bietet die Gemeinde entsprechende Internet- und Computerkurse („Seiten gestalten mit Word“) für ältere Mitbürger an. Beide Kurse starten in der dritten Kalenderwoche und finden an insgesamt fünf Terminen statt. Nähere Informationen zu den konkreten Terminen und Kosten sowie zu weiteren Folge- und Aufbaukursen gibt es unter Telefon (0 8141) 3 18 50 49.

Zeit für ein neues Bad?



- FLIESEN
- KAMINE
- VERLEGUNG
- KOMPLETTBADSANIERUNG
- SANITÄR
- BÄDER
- VERKAUF

www.fliesen-ffb.de

J.-G.-Gutenberg-Str. 28 • 82140 Olching • Tel. 081 42/4 77 80

Verlegung aller Parkettarten

Laminat · Kork · PVC
Teppiche · Gummi

EMMERINGER FUSSBODENGESTALTUNG

alles worauf Sie stehen...

Horst Kosian
Asamstraße 10
82275 Emmering
081 41/9 20 78
Telefax 5 98 74

SENIOREN

Wir kümmern uns auch um Kümmerer

Im April hat sich die vom Gemeinderat gewählte Seniorenvertretung konstituiert. Die kleine Gruppe von fünf Menschen hat sich aufgemacht, Schritt für Schritt einen Weg zu finden, wie die Bedürfnisse und Vorstellungen älterer Menschen erkannt und hilfreiche Vorschläge zur Verbesserung gemacht werden können. Ein erstes Fazit:

Wir wünschen uns Ihre Anregungen. Was wäre aus Ihrer Sicht vordringlich? Wie können wir in Notlagen helfen? Der Ausgabe des Dezember-Mitteilungsblattes liegt ein Informationsblatt mit wichtigen Rufnummern für Notfälle, Krankenfälle, Vereine und anderen Hinweisen bei. Bitte bewahren Sie dieses Blatt gut auf. Es enthält auch die Rufnummern Ihrer Seniorenvertretung und wir fordern Sie auf, uns anzurufen oder über unsere Mail-Adresse Ihre Gedanken uns zu übermitteln. Nutzen Sie die angebotenen Wege – wir sind für Ihre Gedanken offen.

Die wohl schwerwiegendste Aufgabe war für den geplanten Bau der Senioreneinrichtung aus dem doch umfangreichen Kreis den objektiv besten Bewerber zu ermitteln. Sechsmal machten wir uns zusammen mit Bürgermeister und Gemeinderäten auf den Weg, um vorhandene Senioreneinrichtungen zu begutachten und einzuschätzen. Unser Vorschlag, das Unternehmen „Seniowita“ zu wählen, war auch bei den Vertretern der Gemeinde unstrittig. Zu klar hob es sich von den anderen Bewerbern ab. Hier sehen wir sehr positiv der Zukunft entgegen.

Auch befassten wir uns in mit Problemen der Barrierefreiheit bei Geschäften und öffentlichen Einrichtungen. Wir stellten uns bei den Seniorenveranstaltungen der Arbeiterwohlfahrt, der katholischen und evangelischen Pfarrgemeinde vor und waren sehr erfreut über die seit mehr als 15 Jahren jeweils unter einer Leitung vorbildlich geführten bestehenden Gemeinschaften. Was hier an Positiven geleistet wird, ist ein Glücksfall für unsere Gemeinde.

Wir fordern unsere Senioren auf, sich als „Kümmerer“ einzubringen, als Kümmerer von Mensch zu Mensch. Nehmen Sie an unseren Sitzungen teil. Das nächste Treffen ist am Donnerstag, 8. Dezember, 15 Uhr, im Sitzungssaal der Gemeinde.



Das neue Feuerwehr-Fahrzeug erhielt den kirchlichen Segen.

FOTO: BARTMANN

Feuerwehrauto mit kirchlichem Segen

Nachdem das neue Einsatzfahrzeug der Feuerwehr, eine Versorgungs-Lkw, bereits seine ersten Einsätze geleistet hat, erhielt es Ende Oktober noch den kirchlichen Segen. Diakon Jürgen Reis aus begrüßte dazu auch die Fahnenabordnungen der Ortsvereine und der Paten aus Eichenau und Biburg. Bürgermeister Dr. Michael Schandler und der damals noch amtierende Kommandant Jürgen Kemeter erläuterten dabei die Notwendigkeit der Anschaffung und die Möglichkeiten des neuen Fahrzeuges.



Mit einem Stehempfang wurde die Diakon-Weihe von Jürgen Reis aus gefeiert.

FOTO: TB

Emmeringer zum Diakon geweiht

Im Oktober wurde Jürgen Reis aus, ein langjähriges, engagiertes Mitglied der katholischen Pfarrgemeinde, im Münchner Liebfrauentum zum Diakon geweiht. Aus diesem Anlass hat der Pfarrgemeinderat gemeinsam mit der Familie Reis aus zu einem Stehempfang eingeladen. Bevor es in den Pfarrsaal zum Feiern ging, hatte Dekan Albert Bauernfeind im Rahmen des Gottesdienstes, den der Gospelchor „Spirit of Voice“ musikalisch gestaltete, dem neuen Diakon seine Glückwünsche ausgesprochen.

AM 25. NOVEMBER

Gottesdienst für die Jugend mit Gebet und Musik

Am Freitag, 25. November, ist es wieder soweit: Um 18 Uhr findet in der katholische Kirche zum zweiten Mal in diesem Jahr ein Jugendgottesdienst statt. Diesmal lautet das Thema: „Steine – was bedeuten sie für uns?“

Der Abend wird von Johannes Stock, Sophie Heinrich, Theresa Weltrowski, Katharina Weltrowski, Sabine Heinrich und Franz Mair vorbereitet und gestaltet. Auch diesmal wird die Jugendband mit Unterstützung von Christopher Stock, Claudia Lenzen und Sofie Lex den Gottesdienst musikalisch begleiten. Anschließend sind alle Teilnehmer zu einem Raclette-Essen im benachbarten Pfarrheim eingeladen.

IHR METZGEREI-FACHGESCHÄFT

Füchsblicklee

Inh. Günther Nagl

Hauptstraße 1 · 82275 Emmering

Telefon 081 41/92281 · Fax 081 41/43284

Feinste Fleisch- und Wurstwaren immer frisch auf den Tisch, in bekannter Handwerksqualität Ihrer Metzgerei mit dem Partyservice



Adventsangebote

vom 22. 11. bis 03. 12. 2011

Weihnachtsschinken 100 g € 1,49

Pfefferbeißer rauchfrisch 100 g € 1,20

Cabanossi heiß geräuchert 100 g € 1,20

GESCHENKIDEE: hausgemachte Nikolaus-Salami

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen, wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.



Trauerfälle & Kondolenzbücher

Trauer.de

Ein Internet-Service des Münchner Merkur und seiner Heimatzeitungen

KATHOLISCHER ST.-BENNO-KINDERGARTEN



Elternbeirat Diese Mamas freuen sich in ihrer Tätigkeit als Elterbeiräte auf das Kindergartenjahr in St. Benno (v.l. hinten): Birgit Kretzschmar, Andrea Goebel, Sabine Tripodoro, (Mitte)Christine Ernst, Mechthild Lemke, (vorne) Frauke Balistreri, Petra Zimmerer und Susanne Roth.

FOTO: TB

Energie nachhaltig erleben

Das Thema Energie haben sich die Erzieherinnen im Pfarrkindergarten St. Benno als großes Thema für die nächsten Jahre vorgenommen. Durch einen ganzheitlichen Ansatz wird versucht, das Thema „Energie erleben“ von verschiedenen Seiten aufzuzeigen. Was ist Energie? Für was braucht man Energie? Kann man Energie auch einsparen? Mit den unterschiedlichen Bausteinen werden alle Bildungsbereiche berücksichtigt, wobei die Selbstbildungspotenziale im Vordergrund stehen. Gedichte, Lieder und Reime fördern die sprachliche Kompetenz; durch Basteln, Spielen, Forschen und Experimentieren werden naturwissenschaftliches Lernen und logisches Denken gefördert.

Woher kommt das Papier? Wie viel Kraft hat die Sonne? Wann wachsen eigentlich Erdbeeren? Kann man aus



Das Thema Luft beschäftigte die Kinder als erstes.

FOTO: TB

Müll noch was machen? Die Orientierung an den Jahreszeiten erleichtert die Integration des Energiethemas in unseren Kindergartenalltag. In jeder Jahreszeit gibt es thematische Energieschwerpunkte: Begonnen wird mit dem Thema „Alles bewegt sich – Windkraft und Mobilität“.

Wie viel Luft passt in die Lunge? Was kann fliegen? Muss ich immer mit dem Auto fahren? Diese und andere Fragen werden aufgegriffen. Die Kinder bringen die Erfahrungen aus den Gesprächen und Experimenten mit nach Hause. Dort können sie nachhaltig verinnerlicht werden.

Kartoffelkönig

Eine Kartoffelspende der Familie Dosch wurde dankend angenommen und von den St.-Benno-Kindern in viele kleine Kartoffelkönige verwandelt. FOTO: TB



Mehr als 25 Jahre Ihre
Polsterei in Puchheim

Polsterei Haupt

Raumausstattemeister

- Neubeziehen von Polstermöbeln •
- Gardinen •

Gröbenzeller Straße 7a · 82178 Puchheim
Telefon & Fax 0 89/80 44 83
www.polsterei-haupt.de

AUGENOPTIK
EMMERING

Zum Start in die Skisaison:

10% Nachlass auf alle Sportbrillen

Ulrike Maier · Hauptstraße 7

82275 Emmering · Tel. 0 81 41/6 38 30

Elektro
Altbauer



Fachbetrieb der Elektro-Innung

JOSEF-HEBEL-STRASSE 21

82275 EMMERING

TELEFON (081 41) 65 49

MOBIL (01 76) 24 52 50 56

● Elektroinstallation

● Elektroheizung

● Elektrische

Warmwasserbereitung

● Garagentorantriebe

● Antennenanlagen

● Sprechanlagen

● Individuelle Lichanlagen



St. Martin

Am 11. November wurde Martinstag im St.-Benno-Kindergarten schon morgens mit einer Laternenfeier im verdunkelten Pfarrsaal begonnen (Foto rechts). Abends trafen sich dann alle noch zum großen Laternenumzug mit Martinsreiter. Auf einem echten Pferd reitend, führte der Heilige den Umzug an (Foto oben). Zuvor hatten die Kleinen die um seine Person rankende Legende, nach der Martin mit dem Schwert seinen Mantel teilt, um die eine Hälfte einem frierenden Bettler zu schenken, auf dem Vorplatz nachgespielt.

FOTOS: BARTMANN/TB



GEMEINDEKINDERGARTEN „SAUSEBRAUS“

BÜCHEREI



Einkaufen Die „Erdhörnchen“ des Kinderhauses „Sausebraus“ wurden vom Rewe-Markt an der Hauptstraße zu einem Besuch eingeladen. Sie staunten, was es alles für Obstsorten gibt und durfte probieren. Außerdem lernten sie viele Produkte kennen, die man einkaufen kann. Im Anschluss daran hat jedes Kind noch ein Bild zum Thema gemalt und dafür Leckerleien bekommen. Die Bilder der Kinder werden im Rewe-Markt noch bis Ende November ausgestellt. FOTO: TB



Tischsitten Eine der ersten Aufgaben im neuen Kinderhaus-Krippenjahr ist die Einführung von Gruppenregeln, wie Tischsitten. Was bei einem oder zwei Kindern daheim noch einfach ist, ist bei einer Gruppe von Ein- bis Dreijährigen eine echte Aufgabe. Wie ein krabbelnder Käfer läuft immer wieder ein Kind vom Tisch weg, zieht das Lätzchen aus, verschüttet das Trinken, greift seinem Nachbarn ins Essen. „Es gibt viel zu tun, packen wir es an!“ FOTO: TB



Rätsel Wegen der Urlaubszeit hat die Gemeindebücherei für August und September ein gemeinsames Monatsrätsel veranstaltet, das auch die Sommerferien zum Thema hatte. Gewonnen hat die siebenjährige Luisa Bierling, die von Bücherei-Mitarbeiterin Beate Raschus das Jugendbuch „Ponygeschichten“ als Preis bekam. FOTO: BARTMANN

Verkehrsgarten

Mit von BMW München gespendeten Laufrädern, Bobby-Cars und Verkehrsschildern können sich die „Sausebraus“-Kinder aktiv betätigen und spielerisch das richtige Verhalten im Straßenverkehr erlernen. FOTO: TB



Bastelnachmittag ist wieder am Donnerstag, 24. November, ab 14.30 Uhr im kleinen Bürgerhaussaal. Thema für Kinder ab sechs Jahren sind diesmal „stahlige Freunde“.

EVANGELISCHER KINDERGARTEN „UNTERM REGENBOGEN“



Hallenflohmarkt Am 12. November fand erstmals in der Amperhalle der Hallenflohmarkt des Elternbeirats des evangelischen Kindergartens „Unterm Regenbogen“ statt. Neben zahlreichen Verkaufsständen gab es im Cafe Regenbogen Kuchen, Kaffee und vieles mehr. Die Einnahmen kommen dem Kindergarten zugute. FOTO: BARTMANN



Eltern machen mit Der neue Elternbeirat „Unterm Regenbogen“ wurde gewählt (hinten v.l.): Ernst Spichtinger, Eva Maria Trautwein, Christine Schaiipp, Helena Foegelle, Anja Münch, Andrea Onder, (vorne v.l.) Tina Janotta, Patricia Trabold, Manuela Klußmann und Claudia Burgmair. Nicht auf dem Foto ist Nadine Modlinger. FOTO: TB

Mitglied der Handwerkskammer

Strauß 24h - Service

NOTDIENST rund um die Uhr - nachts, sonn- und feiertags

ROHR- UND KANALREINIGUNG • TV-KANALUNTERSUCHUNG
DRUCKPRÜFUNG • HEBEANLAGEN • WARTUNGSVERTRÄGE

Tel. 081 41/35 57 82 • Fax 081 41/22 34 90
abwassertechnik-strauss@t-online.de
www.abwassertechnik-strauss.de
Feldstraße 5 • 82256 Fürstenfeldbruck

Meisterbetrieb

Thomas Grimm

GRIMM

Dachdeckerei • Bauspenglerei

Maisacher Weg 19 • 82275 Emmering
Telefon (081 41) 4 36 88 • Fax (081 41) 4 24 49

- Sanierung
- Objekte
- Wartung
- Flachdach
- Steildach
- Dachfenster

Bioland OKOLOGISCHER LANDBAU

Gesundes Einkaufen in gepflegter Atmosphäre

HOFLADEN EBERLHOF

- Kartoffeln aus biologischem Anbau
- Obst und Gemüse
- Biokäse, Wein und Feinkost
- hausgemachte Spezialitäten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Emmering...
Ihre Familie Eberl

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag, Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr 14.30 bis 18.00 Uhr
Samstag	8.00 bis 12.00 Uhr

Estinger Str. 9 (gegenüber Bürgerhaus)
82275 Emmering
Tel. 0 81 41/4 39 67
www.hofladen-eberl.de



Feuerwehr-Dank Nach zehnjähriger Amtszeit als Jugendwart übernahm Stephan Heitner das Amt des stellvertretenden Feuerwehrkommandanten. Seine Aufgabe in der Ausbildung übernehmen künftig Stephan Hahn und Lisa Längler. Als kleinen Dank überreichte ihm Jugendsprecher Markus Raidel und Max Boll eine kleine Aufmerksamkeit. FOTO: TB



Krippe eingeweiht Weniger als ein Jahr war die Zeit vom Beschluss, eine weitere Kinderkrippe in Emmering einzurichten bis zur Eröffnung von „Denk mit!“ in der Aumühle. Jetzt segneten die kirchlichen Vertreter die Räume unter großer Anteilnahme von Kindern, Eltern, Gemeinderäten, Handwerkern und andere Beteiligten des Bauvorhabens (v.l.): Geschäftsführerin Karin Bader, Mesnerin Irena Sporer, der katholische Geistliche Otmar Klein, Bürgermeister Dr. Michael Schanderl und evangelische Pfarrerin Sigrid Schott-Breit. FOTO: BARTMANN

SCHULE

Der völlig neue Alltag in der Ganztagsklasse

Im September begann für 18 Drittklässler ein völlig neuer Schulalltag, da sie seitdem die erste Emmeringer Ganztagesklasse besuchen. An vier Tagen haben die Kinder von 8 bis 15.30 Schule, freitags endet der Unterricht nach der fünften Stunde. Schule bedeutet für die fünf Buben und 13 Mädchen: Sie haben die gleichen Fächer wie ihre Parallelklassen, allerdings verteilt auf Vor- und Nachmittage. Zusätzlich gibt es täglich ein bis zwei Übungsstunden, in denen unter der Betreuung von zwei Lehrerinnen der Unterrichtsstoff gefestigt wird, da nur am Freitag Hausaufgaben gegeben werden. Außerdem wird in diesem Jahr Yoga und eine Computer-AG angeboten. Ganz wichtig im Tagesablauf ist die Mittagszeit mit gemeinsamem Essen und anschließender Spiel-, Lese- oder auch Ruhezeit. Für die Winter- und Schlechtwetter-Monate werden noch Lego-Bausteine und -platten gesucht.



Vertragswerkstatt

TOYOTA
4WD

SCHNURRER
AUTOHAUS

- Hauseigene Unfall-Instandsetzung
- Reparaturen, Inspektionen aller Fabrikate
- Gebrauchtwagenverkauf
- Neuwagen-Agentur
- Hagelschäden

Ganghoferstr. 27 • 82216 Gernlinden
Tel.: 08142/13357 • www.toyota-schnurrer.de

EMDE GMBH

Moosfeldstraße 4
82275 Emmering
Tel. 081 41/4 15 24
Fax 081 41/9 12 90

Kompetenz
seit über
40 Jahren



Behaglichkeit,
Individualität,
Schönheit und
Funktionalität!

**Bad ist nicht
gleich Bad.**

Lassen Sie sich von
uns mit Engagement
und Liebe zum Detail
beraten.

Wir freuen uns
auf Ihren Anruf!

Moosfeldstraße 4
82275 Emmering
Tel. 081 41/415 24
Fax 081 41/9 12 90



Turnverein Bei der Jahreshauptversammlung des TV Emmering wurden Carolin Kowalewski und Florian Obst für ihre sportlichen Leistungen in diesem Jahr und Hel-

mut Stellmach für seine langjährige Tätigkeit als Übungsleiter der Ski- und Freizeitabteilung geehrt. Resi Oberhorner und Hans Weißbecher halten dem Verein seit 40 Jahren die Treue und wur-

den deshalb mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Weitere 35 Mitglieder erhielten für ihre 25-jährige Vereinszugehörigkeit die silbernen Ehrennadel.

FOTO: BARTMANN

Skiclub macht die Brettl fertig



Ein Zeichen setzten Kersten und Wolfram Pazur bei ihrer ersten Skitour in der neuen Saison.

FOTO: TB



Das neue Outfit. In diesen Anoraks präsentieren sich die Skiclub-Mitglieder auf den Pisten.

FOTO: TB

Mit einer letzten Bergtour auf die Hochsalwand am Wendelstein beendete der Skiclub endgültig den Bergsommer. Dabei machten die immer noch hoch motivierten Bergsteiger beim Aufstieg über die Rampoldplatte durch den schattigen Nordwandsteig erste Berührungen mit dem Schnee, tauchten aber im Gipfelbereich wieder in die sonnige Herbststimmung ein.

Am Brucker Marktsonntag stellte der Skiclub nun sein neues Winterprogramm vor, das auch in den Emmeringer Geschäften und Banken zum Mitnehmen aufliegt. Der Skiclub wurde am Marktsonntag überrascht von vielen neuen interessierten Skisportlern. Neu sind die Angebote für Langläufer in den ausgewählten Skigebieten. Ein erstes Zeichen setzten Übungsleiterin Kersten Pazur und ihre auf Skitouren spezialisierter Ehemann Wolfram mit Präsident Norbert Langosch: Sie machten sich gleich Anfang November auf den Weg zum Stubaier Gletscher. Beim Stammtisch stellten Aktive danach den neuen Anzug vor, mit dem sie den Skiclub auf den Pisten präsentieren wollen.

Am Samstag, 10. Dezember, können sich alle Skisportler in Alpbach zum Opening die Bretter anschnallen. Anmeldung und Info unter Telefon (08141) 44615 oder im Internet www.skiclub-emmering.de



Schützenverein Anlässlich seines 70. Geburtstages hat Rolf Wörz vom Schützenverein verschiedene Preise gestiftet. Da war es naheliegend, daß es ein 70-Teiler sein sollte. Den besten nächstliegenden Schuß gab Günther Nagl mit einem 70,5 Teiler ab und sicherte sich die ausgelobte Holzscheibe. Er setzte sich gegen seine Mitkonkurrenten Anna Noparlik und Kurt Kremser durch. Auch die nachfolgenden Plazierten konnten sich noch Zinnpreise sichern (v.l.): Sportleiter Karl-Heinz Felser, Rolf Wörz, Anna Noparlik, Gitta Zwick, Kurt Kremser und Günther Nagl.

FOTO: TB

Die neue Küche! Wo? www.moebel-feicht.de **MOBEL FEICHT**

Grabeinfassungen
zu Sonderkonditionen am Neuen Friedhof Emmering inkl. Entfernung der Grünumrandung

hans dilitzet & sohn **steinmetz meiser**
Landberger Strasse 68
82256 Fürstenfeldbruck
Telefon 0 81 41/2 52 72
www.Dilitzet-FFB.de

wieser KÜCHEN

DER FEINSCHMECKER
Wir gehören zu den besten Küchenstudios Deutschlands 2010!

Spezialhaus für Einbauküchen
Eigene Werkstätten
Zadarstraße 6a • 82256 Fürstenfeldbruck
Tel: 08141-26001 • www.wieser-kuechen.de

über 900m² Ausstellung - Vom Boden bis zur Decke alles aus einer Hand

Hanrieder BESTATTUNGEN

Wenn der Mensch den Menschen braucht...

Wir sind für Sie da!
Beratung. Betreuung. Begleitung.

Nur einen Telefonanruf entfernt:
Tel. 0 81 41 - 6 31 37

Ihr Partner auf allen Friedhöfen

Sandra Ndombolozu u. Ricarda Taferner

Fürstenfeldbruck • Dachauer Str. 26 • info@hanrieder.de • www.hanrieder.de

AUSSTELLUNG

**Erinnerungen
an den berühmten
Entenmaler**

Die Galerie für Bild und Rahmen in Fürstenfeldbruck erinnert anlässlich seines 150. Geburtstages mit einer großen Verkaufsausstellung an den Emmeringer Maler und Zeichner Franz Gräfel, der in Obersasbach am Fuße des Schwarzwaldes geboren wurde. Seine Entenbilder und seine ausdrucksstarken Zeichnungen, die als Vorstudien für seine Gemälde dienten, sind zauberhaft und faszinieren durch Feinheit und Akribie in ihrer Ausführung. Es sind Zeichnungen zu sehen, die er bereits als 16-Jähriger schuf. Die Darstellungen seiner Schwestern und Brüder sind beeindruckend und erinnern in ihrer Qualität an die Zeichnungen Adolph von Menzels.

Gräfel studierte an der Akademie Karlsruhe und später an der Akademie München. Wegen der Darstellungen von Federvieh erhielt er den Beinamen „Entenmaler“.

1900 ließ sich Franz Gräfel in Emmering nieder und fand hinter seinem Haus an der Amper nicht enden wollende Motive mit Enten und Gänsen. 1924 wurde er Ehrenvorsitzender der Brucker Künstlervereinigung. Gräfel wurde in Obersasbach in einer Mühle geboren, die heute noch steht. Dort befindet sich ein Gasthof, der von Familie Gräfel bewirtschaftet wird.

Das Brucker Galeristen-Ehepaar Peter und Elke Reinegger verbrachte jetzt einige Tage in der Mühle und wanderte auf den Spuren Franz Gräfels in dieser romantischen und fruchtbaren Landschaft. Professor Gräfel verstarb 1948 in Fürstenfeldbruck und sein Grab befindet sich auf dem Friedhof zu Emmering.

In der Ausstellung der Galerie für Bild und Rahmen in Fürstenfeldbruck, Landsberger Straße 11, sind seine Ölgemälde, Aquarelle und Zeichnungen bis 23. Dezember zu bewundern und zu erwerben.

Ein Konzertabschluss, der in die Zukunft weist

Das fünfte und letzte Bürgerhauskonzert in diesem Jahr am Sonntag, 27. November, 19 Uhr, gehört traditionell den jungen Künstlern. Heuer stellt Cristina Bianchi von der Hochschule für Musik und Theater in München „Studenten der Meisterklasse“ vor.

Alljährlich betreten junge Musiker das „Podium junger

Künstler“ im Bürgerhaus. Immer wieder präsentieren sie neue Ansätze, Stilrichtungen, Charaktere, weshalb das Programm bei freiem Eintritt nie gleichförmig oder gar eintönig wird. Vielmehr bietet es konzertante Überraschungen und jungen Musiker, die oft am Anfang ihrer künstlerischen Laufbahn stehen. Sie

sehen in dem Podium eine erste Möglichkeit, ihr Können einem aufgeschlossenen Publikum vorzustellen. Jahr für Jahr ist das Podium junger Künstler ein würdiger Abschluss des Emmeringer Konzertjahres. Ein Abschluss, der in die Zukunft weist.

Mitwirkende sind heuer Anna Augenstein, Duygu Ay-

dogan, Irene Fenninger, Olivia Neuhauser, Marika Riedl, Johanna Solbes und Mirjam Weschle. Sie spielen Werke von Gabriel Pierné, Nino Rota, Louis Spohr, Elias Parish-Alvars, Pearl Chertok, Félix Godefroid, Paul Hindemith, Wilhelm Posse, Manuel de Falla, Claude Debussy und Carlos Salzedo.

DER TERMINKALENDER BIS MITTE DEZEMBER

Datum, Uhr	Ort	Veranstaltung	Hinweise	Veranstalter
22.11., 19.00 Dienstag	Rathaus	Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses		Gemeinde
23.11. Mittwoch	Rathaus	Kostenlose Beratung und Hilfe zur Rentenversicherung	nur nach telefonischer Terminvereinbarung 08141/94 733	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung
23.11., 17.30 Mittwoch	Bürgerhaus Festsaal/Amperhalle	Tag der Hausmusik		Grund- und Mittelschule
25.11., 20.00 Freitag	Bürgerhaus Festsaal	„Bäckermeister Striezl“ Komödie in drei Akten		Theatergruppe
26.11., 20.00 Samstag	Bürgerhaus Festsaal	„Bäckermeister Striezl“ Komödie in drei Akten		Theatergruppe
26.11., 19.00 Samstag	Katholische Pfarrkirche	Gospelkonzert	Eintritt frei	Gospelchor Spirit of Voice
27.11., 19.00 Sonntag	Bürgerhaus Festsaal	Bürgerhauskonzert Podium Junger Künstler	Eintritt frei	Gemeinde
29.11., 14.30 Dienstag	Evangelisches Gemeindezentrum	Begegnungsnachmittag für die ältere Generation	Frauen in der Bibel; Referent: Pfarrer Niclas Wilam-Singer	Evangelische Versöhnungskirche
30.11., 19.00 Mittwoch	Rathaus	Öffentliche Sitzung des Gemeinderates		Gemeinde
1.12., 13.30 Donnerstag	Parkplatz am Rathaus	Wandern im Amperland	Geführt von Hermann Bachmaier Ca. 10 km, 2 – 2,5 Std.	Gemeinde
3.12., 14.00 Samstag	Alte Schule	Weihnachtsfeier		Arbeiterwohlfahrt
3.12., 19.00 Samstag	Bürgerhaus Festsaal	Jahresabschlussfeier		Fußballclub
3.12., 14.30 Samstag	Amperhalle	Nikolausfeier		Turnverein
4.12., 14.30 Sonntag	Bürgerhaus Festsaal	Weihnachtsfeier		Obst- und Gartenbauverein
5.12., 19.30 Montag	Katholisches Pfarrzentrum	Treffen der Selbsthilfegruppe für Alkohol und Medikamente	Das Treffen findet jeden Montag statt	Kreuzbundgruppe
5.12., 19.30 Montag	Bürgerhaus Vereinsraum II	Chorprobe		Männerchor

7.12. Mittwoch	Rathaus	Kostenlose Beratung zur gesetzlichen Rentenversicherung	nur nach telefonischer Terminvereinbarung 08141/94 733	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung
9.12., 18.30 Freitag		Weihnachtsfeier		CSU-Ortsverband
9.12., 19.00 Freitag	Wirtshaus am Hölzl Am Sportplatz	SPD-Jahresschluss		SPD-Ortsverein
9.12., 19.30 Freitag	Katholische Pfarrkirche	Adventskonzert		Männerchor
10. und 11.12. 14 – 21 Uhr 13 – 19 Uhr	Vorplatz am Bürgerhaus	Emmeringer Weihnacht mit Krippenausstellung		Verschiedene Vereine und Verbände sowie Gemeinde
10.12., 19.00 Samstag	Bürgerhaus Festsaal	Jahresabschlussfeier		D'Wörthseefischer
11.12., 10.00 Sonntag	Klosterkirche Fürstenfeld	Festgottesdienst zur Pfarrverbandsgründung	mit Weihbischof Bernhard Haßlberger	Pfarrverband Fürstenfeld
12.12., 20.00 Montag	Wirtshaus am Hölzl Am Sportplatz	Bürgerstammtisch		Freie Wähler
13.12., 19.00 Dienstag	Rathaus	Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses		Gemeinde

Einfach vorbeikommen!

Für unsere erweiterte **Service-Werkstatt** bekommen Sie zur Zeit noch **schnelle Termine**

Danke-Schön-Angebot für PKW ab 2006 und älter
*ohne Zusatzarbeiten, plus Materialkosten

Service ohne lange Voranmeldung.

€ 75,-*

Hol- + Bring-Service



Auto Rasch GmbH & Co. KG
Augsburger Straße 38/40
82256 Fürstenfeldbruck
Telefon 0 81 41 / 2 94-0
Fax 0 81 41 / 2 94-45
www.auto-rasch.de



Volkswagen Service®

Unsere Öffnungszeiten für Werkstatt und Teiledienst:

Täglich 7–18 Uhr durchgehend und Samstag 9–13 Uhr



Auf großer Fahrt: Der Männerchor trat in Italien vor großer Kulisse auf.

FOTO: TB

Männerchor zieht singend durchs Prosecco-Land

Alte Freundschaften wollen bei den Sängern gepflegt werden. So ist der Männerchor spät im Jahr einer Einladung des mit uns befreundeten italienischen Chors aus Conegliano gefolgt und zu einer zweitägigen Konzertreise in die Region Venetien aufgebrochen. 21 Sänger mit ihrem musikalischen Leiter Joachim Dorfmeister und weiteren 14 Begleitpersonen erlebten ein strahlendes Italien im Prosecco-Land, das sich nahezu wolken- und nebellos bei angenehmen Temperaturen präsentierte.

Kernstück des Ausfluges war die Teilnahme an einem Konzert, betitelt als Chortreffen dreier Chöre (Incontro di Cori) im Auditorium „Santo Stefano“, einer ehemaligen Kirche mit einer vorzüglichen Raumakustik unweit von Conegliano. Dem Männerchor war die Ehre zuteil geworden, den Hauptteil des Programms von einer Stunde zu bestreiten mit geistlichen und weltlichen Liedern. Der Coro San Lorenzo, ein junger Männerchor, der erst seit zehn Jahren besteht, und der Coro Conegliano, die Freunde der Em-

meringer, gestalteten zusammen den gleichen Zeitanteil. Weil der Zuhörerzuspruch sehr groß war und die beiden Rahmenchöre ein hohes sängerisches Niveau darstellten, galt es für die Emmeringer, das volle Leistungsvermögen komplett abzurufen – mit Konzentration und ohne Nervosität. Wie in Italien häufig üblich, begann der musikalische Teil erst gegen 21 Uhr; am Ende des offiziellen Programms um 23 Uhr gab es noch gemeinsame Zugaben aller drei Chöre. Der Tag war so erst um 2 Uhr früh nach

zahlreichen musikalischen Spontanbeiträgen beim Miternachtmahl und dem Austausch von Erinnerungsgaben zu Ende. Das mitgebrachte Fass Bier aus Emmering fand großen Zuspruch bei den Gastgebern. Rund um dieses Konzert reihte sich ein vielfältiges Beiprogramm mit zahlreichen Besichtigungen wie der offiziellen Empfang im Rathaus von Conegliano mit Stadtrundgang, der Besuch des Doms mit Führung und eines künstlerisch bedeutsamen Heilig-Geist-Spitals mit alten

Fresken, dem Ausflug in eine malerische gelegene Ortschaft inmitten der Hügel des Prosecco-Landes der Umgebung der musikalischen Partnerstadt. Besonders angetan waren die Emmeringer von der Verpflegung durch die italienischen Freunde, die in verschiedenen Vereinheiten der Gebirgsjäger-Sektionen in und um Conegliano zuteil wurden. Die Organisationsleiter Norbert Wieland und Hans Schramme haben bereits einen Gegenbesuch des Coro Conegliano im Auge.



Das Aquarell von Elke Larl zeigt eine Brücke im Emmeringer Hölzl.

FOTO: BARTMANN

Dieses Aquarell ist bald historisch

„Wasser, ein Fall für jeden“, lautete das Thema einer Kunstausstellung, die die „Brucker Freizeitmalerei“ im Oktober in den Räumen vom Amperverband in Eichenau zeigten. Der Gruppe gehören auch einige in Emmering lebende Künstler an.

Mit fünf Aquarellen beteiligte sich Elke Larl an der Ausstellung. Die Emmeringerin hat mit der Darstellung dieses hölzernen Fußgängersteiges ein ganz aktuelles und möglicherweise bald historisches Motiv aufgegriffen, denn die acht Holzbrücken

im Hölzl waren kürzlich auch ein Tagesordnungspunkt im Gemeinderat. Die zum Teil mehr oder weniger maroden Holzbauwerke sollen in den kommenden Jahren Zug um Zug durch dauerhaftere Fachwerkkonstruktionen aus Metall ersetzt werden.



Kazmaier Apotheke
Simone Kazmaier

Hauptstraße 18 • 82275 Emmering
Tel. 0 81 41/4 43 34 • Fax 0 81 41/4 43 13

Ernährungsberatung
Homöopathie u. Naturheilverfahren

PARTNER  **ZIEL 21**

Zukunftsorientierte Gas-, Öl- und Solartechnik

emmeringer heizungsbau

Emmeringer Heizungs-,
Ölfeuerungs- und Lüftungsbau GbMh
Manfred Schwarz · Anton-Pendele-Str. 5 · 82275 Emmering
Tel. 0 81 41/61 19-0 · e-mail: info@emhzb.de · Internet www.emhzb.de



- Leckortung
- Bautrocknung
- Wasserschaden-Sanierung

Badrenovierung: alles aus einer Hand

EMIL GÜLLER
Meisterbetrieb

GAS - WASSER - HEIZUNG

Messerschmittstr. 7 · 82256 Fürstenfeldbruck · Tel. 0 81 41/4 19 47 · Fax 5 83 69

Weihnachtsmarkt am dritten Adventswochenende

Quasi als Vorbote zur diesjährigen Emmeringer Weihnacht bietet sich der Männerchor mit einem Konzert an. Das Konzert findet am Freitag, 9. Dezember, um 19.30 Uhr in der katholischen Pfarrkirche statt. Die Ortsvereine verwöhnen danach am dritten Adventswochenende die Besucher der zum siebten Mal stattfindenden Emmeringer Weihnacht mit kunsthandwerklichen und kulinarischen Genüssen am Samstag und Sonntag auf dem Bürgerhausvorplatz und gestalten abwechslungsreich das Rahmenprogramm.

In den weihnachtlich geschmückten Hütten können die verschiedensten Produkte als Weihnachtsgeschenke gekauft werden. Es werden angeboten Waren aus fairem Handel, Basteleien aus den verschiedensten Materialien, Kunstgegenstände aus Ton, Holz und Metall, Töpfereien, Handarbeiten, Marmeladen, selbstgemachte Liköre, Honig, trockene Gestecke, Nistkästen, Bücher und CD's.

In den kulinarischen Hütten gibt es gebrannte Mandeln, Halsgrat in der Semmel, Schupfnudeln, Schmalzbrote, Stockbrot, Pizza, Lebkuchen, warmer Leberkäse, Gulaschsuppe, Kaiserschmarrn, Maroni, Crepes, Würstl in vielen Variationen, heiße Schokolade, Lummumba, Waffeln, Auszog'ne und auch nicht alkoholische Getränke.

Die musikalischen Vereine wie Blaskapelle, Männerchor MGV, Musikverein, Posaunenchor, Schulchor und die Theatergruppe „Springinklerl“ sorgen auf der Bühne für Abwechslung. Für die kleinen

Besucher kommt traditionell das Kasperltheater in die Räumlichkeiten der Versöhnungskirche. Dort können die Besucher am Samstag auch einer weihnachtlichen Lesung der „Heiligen Nacht“ von Ludwig Thoma zuhören und am Sonntag bei der Lesung „Eine Weihnachtsgeschichte“ zur Ruhe kommen. Ein Höhepunkt wird wieder die ökumenische Andacht am

Samstag um 17 Uhr in der Versöhnungskirche sein. Zum fünften Mal wird ferner eine Krippenausstellung in den Räumlichkeiten der Versöhnungskirche zu sehen sein. Es haben sich wieder zahlreiche Emmeringer Bürger gefunden, die ihre Werke zeigen.

Wie in den vergangenen Jahren führen alle Beteiligten die Hälfte ihrer Gewinne an

den Hilfsfonds der Emmeringer Vereine ab. Dieser wurde eingerichtet, um hilfsbedürftige und in Not geratene Emmeringer Familien zu unterstützen. Die Verantwortlichen sind dabei auf Hinweise aus der Bevölkerung angewiesen. Wer Familien kennt, die dringend finanzielle Unterstützung brauchen, kann sich an Bürgermeister Dr. Michael Schanderl wenden.

Die Öffnungszeiten

der Emmeringer Weihnacht sind am dritten Adventswochenende zu folgenden Zeiten: Samstag, 10. Dezember, von 14 bis 21 Uhr und Sonntag, 11. Dezember, von 13 bis 19 Uhr. Die Krippenausstellung ist samstags von 14 bis 19 Uhr und sonntags von 13 bis 18 Uhr geöffnet (während der ökumenischen Andacht geschlossen).

Tag	Uhrzeit	Wer bzw. Was	Ort
Freitag, 9. Dezember	19.30 Uhr	Konzert Männerchor	Katholische Kirche
Samstag, 10. Dezember	14.00 Uhr	Begrüßung und Böllerschießen	Bühne
	14.15 Uhr	Emmeringer Blaskapelle – kleine Besetzung	Bühne
	14.30 Uhr	Kasperltheater KiGa „Unter'm Regenbogen“	Kirche
	14.45 Uhr	Emmeringer Musikverein	Bühne
	15.30 Uhr	Theateraufführung der Springinklerl	Bühne
	16.00 Uhr	Kasperltheater KiGa „Unter'm Regenbogen“	Kirche
	16.30 Uhr	Posaunenchor der Evangelischen Erlöserkirche	Bühne
	17.00 Uhr	Ökumenische Andacht mit Posaunen- und Kirchenchor	Kirche
	18.00 Uhr	Gospelchor „Spirit of Voice“	Bühne
	18.45 Uhr	Theateraufführung der Springinklerl	Bühne
	19.30 Uhr	Lesung „Heilige Nacht“ v. Ludwig Thoma, gelesen von Otrid Lankes, SPD Ortsverein	Kirche
	20.00 Uhr	Emmeringer Blaskapelle	Bühne
Sonntag, 11. Dezember	13.00 Uhr	Blaskapelle – kleine Besetzung	Bühne
	13.30 Uhr	Schulchor	Bühne
	14.30 Uhr	Emmeringer Musikverein	Bühne
	14.45 Uhr	Kasperltheater KiGa „Unter'm Regenbogen“	Kirche
	15.30 Uhr	Amperlerchen	Bühne
	16.00 Uhr	Theateraufführung der Springinklerl	Bühne
	16.30 Uhr	Kasperltheater KiGa „Unter'm Regenbogen“	Kirche
	16.45 Uhr	Männerchor MGV	Bühne
	17.30 Uhr	Lesung „Eine Weihnachtsgeschichte“ auch für Kinder, gelesen von Martina Stark, SPD Ortsverein	Kirche
	17.30 Uhr	Emmeringer Blaskapelle	Bühne
18.15 Uhr	Theateraufführung der Springinklerl	Bühne	
19.00 Uhr	Zapfenstreich – Ferdinand Trautner	Bühne	

Die Krippenausstellung in der evangelischen Kirche ist am Samstag von 14 bis 19 Uhr und am Sonntag von 13 bis 18 Uhr geöffnet außer während der ökumenischen Andacht

Auch der Nikolaus besucht die Emmeringer Weihnacht!

Anfragen vorbehalten

KURZ GEMELDET

CSU-ORTSVERBAND Tanz ins neue Jahr

Mit dem traditionellen Neujahrsball des CSU-Ortsverbandes wird die Ballsaison in Emmering am 13. Januar im Bürgerhaus eröffnet. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass schon um 19 Uhr. Der Eintritt beträgt 12,50 Euro und beinhaltet einen Getränkutschein. Karten können im Vorverkauf ab Dienstag, 29. November, bei Schreibwaren Arlt, Hauptstraße 5, Telefon (081 41) 4 19 98, erworben werden. Die musikalische Gestaltung des Abends übernimmt die bekannte Show und Tanzband „The Swingers“. Weitere Informationen stehen im Internet unter www.csu-emmering.de oder unter Telefon (0170) 4 76 75 84.

FUSSBALLCLUB Abschluss mit Rückblick

Der FC Emmering lädt alle Mitglieder zur Jahresabschlussfeier gemeinsam mit den Erwachsenen- und älteren Jugendmannschaften am Samstag, 3. Dezember, 19 Uhr, ins Bürgerhaus ein. Nach einem kurzen Saisonrückblick von Präsident Werner Öl werden wieder in gewohnt humorvoller Art und Weise Personen und Geschehnisse aus dem Vereinsleben aufs Korn genommen. Der FCE hat heuer mit dem Aufstieg die Rückkehr in die Kreisliga geschafft, steht aber zur Winterpause im unteren Tabellendrittel. Wichtiger Hinweis: Es erfolgt keine gesonderte schriftliche Einladung zu dieser Vereinsveranstaltung.

GEMEINDEVERWALTUNG Computerkurse beginnen

Die Computerkurse starten 2012 mit einer Power-Point-Präsentation. Neben der Verwendung von Textfeldern ist zu erfahren, wie Bilder und Grafiken eingebunden und all dies mit entsprechenden Formatierungen und Animationen zu einer ansprechenden Präsentation abgerundet werden kann. Der Kurs findet vom 17. Januar bis 14. Februar jeweils dienstags von 16.15 bis 18.15 Uhr im Computerraum der Schule statt. Ein weiterer Termin wird mit den Teilnehmern individuell vereinbart. Die Kosten belaufen sich auf 76 Euro inklusive Unterrichts- und Übungsmaterial. Weitere Informationen gibt es unter Telefon (0 81 41) 3 18 50 49.

Reisepässe und Ausweise

Reisepässe und Personalausweise, die bis zum 28. Oktober beantragt wurden, können beim Passamt im Rathaus, Zimmer 7, abgeholt werden. Die alten Dokumente sind dann mitzubringen.

Kostenlose Energietipps

Die nächste für Gemeindeglieder kostenlose Energieberatung ist am Donnerstag, 1. Dezember, von 17 bis 19 Uhr im Rathaus-Sitzungsraum. Eine vorherige Anmeldung unter Telefon (0 81 41) 40 07 25 ist erforderlich.

Papiertonnen-Leerung

Zusatztermine für die Papierleerung der 1100-Liter-Container sind donnerstags, 24. November und 22. Dezember.

Problemmüll-Sammlung

Der letzte Problemmüll-Sammeltermin in diesem Jahr ist am Dienstag, 29. November, von 15.30 bis 17.30 Uhr im Großen Wertstoffhof an der Dachauer Straße.

6580 Einwohner im Ort

Am 31. Oktober zählte die Gemeinde 6580 Einwohner. In dem genannten Monat kamen 39 Neubürger hinzu, 32 Personen haben die Gemeinde verlassen.

LANDRATSAMT Existenzgründer-Fragen

Für Existenzgründer findet am Montag, 5. Dezember, zwischen 8.15 und 16.15 Uhr ein weiterer Sprechtag statt. Anmeldungen sind unter Telefon (0 81 41) 51 93 10 erforderlich.